



Wer wir sind und was wir machen

Wir sind die Hollies, der Mädchenbeirat des interkulturellen Frauen- und Mädchengesundheitszentrums Holla e.V. Wir sind zwischen 12-25 Jahre alt und engagieren uns im Rahmen verschiedener Projekte für Selbstbestimmtheit, Gleichberechtigung und Toleranz. Besonders wichtig sind uns dabei weiblicher Zusammenhalt und Empowerment. Konkret bedeutet das, dass wir uns regelmäßig treffen und immer wieder Projekte durchführen, oft auch in Kooperation mit den Holla-Frauen.

2016 haben wir zum Beispiel die Broschüre zum Thema „Es gibt kein Jungfernhäutchen“ erstellt. Darin stellen wir anatomische Tatsachen dar und klären über bestehende Mythen auf.

Unser aktuelles Projekt „MehrWert“ beschäftigt sich mit diskriminierenden Stereotypen und der Aufbrechung von Klischees. Wir sind ganz klar gegen Sexismus, Rassismus und jede Art von Ausgrenzung. Wir bestehen zur Hälfte aus weißen Mädchen und jungen Frauen und zur Hälfte aus Schwarzen Mädchen und jungen Frauen oder Mädchen und jungen Frauen of Colour.

Bei unserer heutigen Veranstaltung möchten wir Mädchen* und jungen Frauen* öffentlichen Raum geben. Sowohl in Deutschland als auch im globalpolitischen Klima sind offen zur Schau getragener Rassismus und Sexismus auf dem Vormarsch und wir sind davon überzeugt, dass gerade jetzt so deutlich wie möglich ein starkes Zeichen dagegensetzt werden muss.

Indem wir singen, erheben wir unsere Stimme.

Indem wir tanzen, feiern wir uns und unsere Körper genauso, wie sie sind.

Indem wir schreiben und vortragen, verschaffen wir uns Gehör und beziehen Stellung.

Indem wir lernen, uns zu verteidigen, werden wir immer stärker.

Indem wir Vielfalt und Solidarität feiern, leisten wir Widerstand.

"Wenn alle Frauen dieser Erde morgen früh aufwachten und sich in ihren Körpern wirklich wohl- und kraftvoll fühlten, würde die Weltwirtschaft über Nacht zusammenbrechen"

- Laurie Penny